

Mitteilung an die Bezirksvertretung Stieghorst zur Sitzung am 24.02.2022

An 162 / Frau Machnik

Das Amt für Verkehr teilt zur Anfrage „Stieghorster Marktplatz“ mit der Drucksachennummer 2624/2020-2025 mit:

Die von Frau Abendroth angesprochenen Vorderradhalter zum Abstellen der Fahrräder wurden im Dezember 2021 durch 6 Fahrradbügel (Bielefelder Bügel) ausgetauscht.

Eine Umgestaltung des Fußweges zwischen Marktplatz und Stieghorster Str. 60 wäre wie im Folgenden beschrieben möglich:

Der Einmündungsbereich ist straßenrechtlich als eine private Fläche der Stadt Bielefeld einzustufen, da keine öffentliche Widmung vorliegt. Der Bereich ist als Gehweg anzusehen.

Die Zufahrten zu den östlichen Stellplätzen der Firma Schröder Immobilien GmbH Stieghorster Straße 60 und die für Müll- und Feuerwehrfahrzeuge erfolgen über die Fläche des Stieghorster Marktplatzes.

Aufgrund einer für die sinnvolle verkehrliche Umgestaltung benötigten Vielzahl an Pollern (ca. 11 Stk) oder Hochbeeten (ca. 6 Stk), deren Erscheinungsbild nach der Umsetzung möglicherweise zu Diskussionen führt, schlägt das Amt für Verkehr vor, dass der Gehweg im Bereich der Schneidemühler Straße 1a mit einer Grünanlage und Verkehrszeichen umgestaltet wird. Eine Anordnung zusätzlicher Poller im Grenzverlauf zum Marktplatz sind aufgrund benötigter Schleppkurven (LKW mit Anhänger), die von Standbetreibern zur Anlieferung benötigt werden, nicht möglich.

Für die Grünanlage betragen die Kosten ca. 3.000,00 €. Die Maßnahme könnte voraussichtlich im Sommer 2022 in Abhängigkeit der Bauauslastung auszuführender Firmen umgesetzt werden.

Die Pflanzung eines Baumes (Hochstamm) ist aufgrund einer vorhandenen Versorgungsleitung (Wasser) in dieser Grünanlage nicht möglich. Eine Umlegung der Wasserleitung wäre aufwendig und unwirtschaftlich. Die Grünanlage würde wie folgt gestaltet:



i.A.

gez.
Lewald